

# Inhalt

---

Vorwort und Danksagung .....	11
------------------------------	----

## I. Vorbemerkungen

1. Anmerkungen zum Aufbau und Anliegen vorliegender Studie .....	15
2. Anmerkungen zum Begriff interreligiöser Bildung .....	23

## II. Kontextuelle Klärungen des Themenfelds Fremdheit

1. »Fremdheit« – ein häufig zitierter, widersprüchlicher Begriff in interreligiösen Lernansätzen .....	29
2. Fremdheit als menschliche Grunderfahrung .....	31
3. »Fremdheit« in Abhängigkeit von Ordnungsprozessen und Ordnungskontexten .....	37
4. »Fremdheit« als Zuschreibung, Othering und Ausgrenzung .....	47
5. Fazit .....	65

## III. Forschungsstand – Zehn Zugänge zum Topos Fremdheit in interreligiöser Bildung

1. Fremdheit – ein zentraler Topos im Horizont weiterer interreligiöser Themengebiete ....	71
2. Fremdheit als vielfältige Erfahrung würdigen .....	79

3. Fremdheit begegnen, Fremdheit durch Begegnung verringern .....	83
4. Fremdheit verstehen .....	91
5. Fremdes als Gabe und als Gast wertschätzen .....	95
6. Eigenständigkeit von Fremdem ernstnehmen, Fremdheitserfahrungen xenosophisch kultivieren .....	101
7. Konflikthaftigkeit von Fremdheitserfahrungen begegnen .....	111
8. Fremdes und Eigenes theologisch begründen .....	117
9. Fremdheit des »Eigenen« entdecken, Kompetenzen bezüglich Heterogenität und Pluralität entwickeln .....	125
10. »Fremdheit« in seiner Ordnungskontextualität wahrnehmen .....	129
11. Otheringprozessen und Vereindeutigungen von »Fremdheit« entgegentreten .....	137
12. Zusammenfassende Perspektiven .....	143
13. Stand der Untersuchung und weiteres Vorgehen vorliegender Studie .....	157

#### **IV. Erfahrungszugänge zur Unzugänglichkeit des Fremden suchen – Phänomenologische Perspektiven**

1. Erste Anknüpfungspunkte – Blick auf religionspädagogische Rezeptionen .....	165
2. Philosophische Verbindungslinien – die Suche nach dem »Sein« im politischen Kontext .....	169
3. Vertiefte Betrachtung phänomenologischer Perspektiven auf das Themenfeld Fremdheit .....	175
4. Religionspädagogische Würdigung .....	201
5. Stand der Untersuchung und Ausblick auf das folgende Kapitel .....	219

#### **V. Ordnungen des Eigenen und ihre Fremdheiten verstehen – Ordnungstheoretische Perspektiven**

1. Erste Anknüpfungspunkte – Blick auf religionspädagogische Rezeptionen .....	223
--	-----

2.	Philosophische Verbindungslinien – zersplitterte Weltordnung und die Subjektfrage ...	229
3.	Vertiefte Betrachtung systematischer Perspektiven auf Ordnungen des »Eigenen« und »Fremden« .....	237
4.	Theoretische Erträge der rezipierten Ordnungstheorien im zusammenfassenden Überblick .....	289
5.	Religionspädagogische Würdigung .....	307

## **VI. Ordnungen des »Eigenen« und »Fremden« machtkritisch hinterfragen – Postkoloniale und otheringtheoretische Erweiterung**

1.	Philosophische Verbindungslinien und religionspädagogische Anknüpfungspunkte .....	329
2.	Ordnungen verstehen und kritisieren – sich innerhalb der Ordnungen verorten .....	333
3.	Nach dem Außer-ordentlichen des Otherings fragen .....	353

## **VII. Zusammenfassung der Studie/Reflexionskategorien für den pädagogischen Umgang mit Fremdheit in interreligiöser Bildung**

1.	Zusammenfassung der Studienergebnisse .....	369
2.	Reflexionskategorien für den Umgang mit Fremdheit und Othering in interreligiöser Bildung .....	375
	Literatur .....	389



*Fremd ist das, was eine Ordnung irritiert und in Frage stellt –  
nicht das, was in einer Ordnung als »fremd« bezeichnet wird.*

